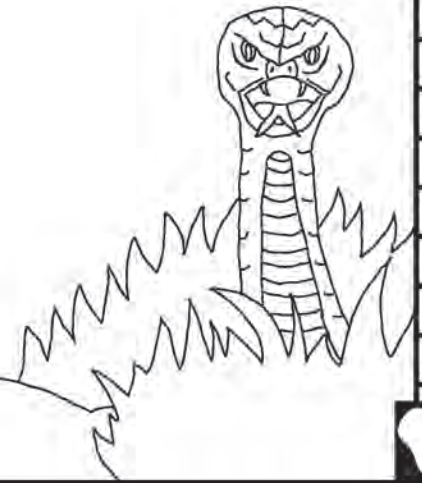


Bibel für Kinder zeigt:

Der Beginn von des Menschen Traurigkeit



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus
Alastair Paterson

Adaptierung: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2024 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken,
aber nicht verkaufen.

Gott hat alles erschaffen!
Als Gott den ersten Menschen,
Adam, erschuf, lebte er in dem
Garten Eden mit seiner Frau, Eva.

Sie waren vollkommen
glücklich, gehorchten
Gott und erfreuten
sich seiner
Gegenwart
bis eines
Tages ...



die Schlange Eva fragte: „Hat Gott gesagt, dass du nicht von allen Bäumen essen solltest?“ „Wir dürfen alle Früchte essen, außer einer“, erwiderte sie. „Wenn wir diese Frucht essen oder berühren, werden wir sterben.“ „Du wirst nicht sterben,“ grinste die Schlange. „Du wirst wie Gott werden.“ Eva wollte die

Frucht von diesem Baum.

3

Nachdem Eva Gott nicht gehorchte, ließ sie Adam auch von dieser Frucht essen. Adam hätte sagen sollen, „Nein! Ich will nicht Gottes Wort mißachten.“

4



Als Adam und Eva sündigten, erkannten beide, dass sie nackt waren. Sie flochten Feigenblätter zu Schurzen, bedeckten sich damit und versteckten sich im Wald vor der Gegenwart Gottes.

5

In der Kühle des Abends kam Gott in den Garten. Er wußte, was Adam und Eva getan hatten. Adam beschuldigte Eva. Eva beschuldigte die Schlange. Gott sagte: „Die Schlange sei verflucht. Die Frau wird Schmerzen haben, wenn Kinder geboren werden.“ „Adam, weil du gesündigt hast, ist die Erde verflucht mit Dornen und Disteln. Du wirst schwer arbeiten und

schwitzen für dein Tägliches Brot.“

6

Gott entfernte Adam und Eva aus dem wunderbaren Garten. Weil sie gesündigt hatten, waren sie getrennt von Gott, der ihnen Leben gegeben hatte.

7

Gott macht ein flammendes Schwert, um sie draußen zu halten. Gott machte für Adam und Eva Kleidung von Fellen. Von wo nahm Gott die Felle?

8

Im Laufe der Zeit wurden Adam und Eva Kinder geboren. Ihr erster Sohn, Kain, war ein Gärtner. Ihr zweiter Sohn, Abel, war ein Hirte. Eines Tages brachte Kain Gott etwas Gemüse als ein Geschenk.

Abel brachte einige seiner besten Schafe als ein Geschenk zu Gott. Gott hatte Gefallen an Abels Geschenk.



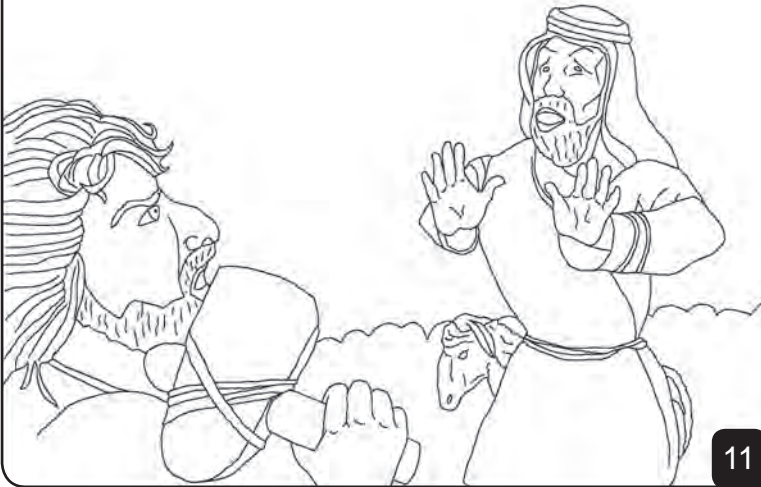
9

Gott hatte keinen Gefallen an Kains Geschenk. Kain wurde sehr ärgerlich. Aber Gott sagte: „Wenn du das tust, was richtig ist, wirst du dann nicht angenommen?“



10

Kains Ärger verging nicht. Etwas später, am Feld, griff er Abel an - und tötete ihn.



11

Gott sprach zu Kain: „Wo ist dein Bruder Abel?“ „Ich weiß es nicht,“ log Kain. „Bin ich meines Bruders Hüter?“ Gott bestrafte Kain, indem er seine Fähigkeit als Landwirt wegnahm und ihn zu einem Wanderer machte.



12

Kain verließ die Gegenwart Gottes. Er heiratete eine Tochter von Adam und Eva. Sie zogen eine Familie auf. Bald darauf füllten Kains Enkel und Großvater die Stadt, die er gründete.



13

In der Zwischenzeit wuchs die Familie von Adam und Eva schnell. In jenen Tagen lebten die Menschen viel länger als heute.



14

Als ihr Sohn Seth geboren wurde, sagte Eva: „Gott gab mir Seth, um den Platz von Abel einzunehmen.“ Seth war ein gerechter Mann, lebte 912 Jahre und hatte viele Kinder.



15

In der Welt wurden die Menschen immer böser, als eine Generation der anderen folgte. Schließlich entschied Gott, die Menschheit und alle Tiere zu vernichten. Es tat Gott leid, dass er den Menschen



geschaffen hatte. Aber ein Mann hatte Gefallen bei Gott ...

16

Dieser Mann war Noah, ein Nachkomme von Seth. Noah war gerecht und ohne Tadel. Er wandelte mit Gott. Er lehrte auch seine drei Söhne, Gott zu gehorchen.

Nun plante Gott, Noah in seltsamer und besonderer

Weise zu gebrauchen.



17

„Der Beginn von des Menschen Traurigkeit“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 3-6

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalms 119:130

18

Diese Bibelgeschichte erzählt uns von unserem wunderbaren Gott, der uns erschaffen hat und der möchte, dass wir ihn kennenlernen.

Gott weiß, dass wir Schlechtes getan haben - er nennt das Sünde. Die Bestrafung für Sünde ist der Tod. Aber Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn Jesus gesandt hat. Jesus starb am Kreuz und wurde für unsere Sünden bestraft. Aber Jesus wurde wieder lebendig und kehrte in seine himmlische Heimat zurück!

Wenn du an Jesus glaubst und ihn bittest, dir deine Sünden zu vergeben, wird er es tun! Er wird kommen und in dir wohnen, und du wirst für immer mit ihm leben. Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, dann sprich zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus für mich gestorben ist und dass er jetzt wieder lebt. Bitte komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, damit ich von jetzt an ein neues Leben habe und eines Tages für immer bei dir sein werde. Hilf mir, für dich als dein Kind zu leben. Amen.

Lies die Bibel und sprich jeden Tag mit Gott! (Johannes 3:16)

20

Ende

2



60

19